

## Wechsel von auslaufenden Hauptschulen an neue Sekundar- und Gesamtschulen

Sieben neue Sekundarschulen und zwei Gesamtschulen gehen im Bezirk Düsseldorf am 1.8.2012 an den Start. Personalrat und Bezirksregierung haben in einem Gespräch am 26.5.2012 wichtige Grundsätze für den Übergang der Beschäftigten der Hauptschulen an die neu entstehenden Sekundar- und Gesamtschulen vereinbart.

### Hier die wichtigsten Punkte:

1. Den Beschäftigten, die das wollen, soll sukzessive der Übergang ermöglicht werden. Das gilt insbesondere dann, wenn die eigene Schule wegen einer Neugründung ausläuft. Dabei haben die Stufenpläne der Schulen große Bedeutung für die Planung. Die Stufenpläne sollen der Personalvertretung zur Verfügung gestellt werden.
2. Um die Unterrichtsversorgung der auslaufenden Schulen weiter sicher zu stellen, werden auch stundenweise Abordnungen vorgenommen. **Personalrat und Bezirksregierung sind sich einig, dass Abordnungen mit nur wenigen Stunden vermieden werden sollen.** Angestrebt wird ein Übergang zu den neuen Schulen mit wenigstens der Hälfte der Stunden. Das ist auch die Voraussetzung dafür, dass die geringere Unterrichtsverpflichtung von 25,5 Stunden für die Beschäftigten gilt.
3. Um möglichst vielen Beschäftigten der Hauptschulen den schnellen Übergang zu ermöglichen, werden auch die neu eingestellten Lehrkräfte an den neuen Schulen zur Unterrichtserteilung an die auslaufenden Systeme abgeordnet. Für jede der neuen Schulen sind zurzeit fünf bis sieben Stellen ausgeschrieben.
4. Die Bezirksregierung will den Personalrat zeitnah und umfassend über die geplanten Personalmaßnahmen unterrichten. Wegen der Verzahnung mit den Neueinstellungen sind endgültige Entscheidungen leider erst nach dem 20.6.2012 zu erwarten.

Alle Versetzungen und Abordnungen an die neuen Schulen unterliegen der Mitbestimmung des Personalrates. Der Personalrat wird sorgfältig darauf achten, dass die persönlichen Interessen der Beschäftigten so weit wie möglich berücksichtigt werden. Das können wir am besten tun, wenn wir alle relevanten Informationen haben.

**Bitte informieren Sie uns rechtzeitig.**

**Wir kommen auch gerne zu Beratungsgesprächen an Ihre Schule.**

Mit kollegialen Grüßen

*Helga Krüger*

Helga Krüger, Vorsitzende